



Praktikumsvertrag für Fachoberschülerinnen und Fachoberschüler Schuljahr 2027/2028

Schwerpunkt:
(bitte ankreuzen)

☐ **Wirtschaft**

☐ **Wirtschaftsinformatik**

Zwischen dem Praktikumsbetrieb und der Praktikantin bzw. dem Praktikanten

Praktikumsbetrieb	Praktikantin/Praktikant
Betrieb:	Vorname:
	Nachname:
	E-Mail-Adresse:
	Straße:
Straße:	PLZ, Ort:
PLZ, Ort:	Tel.-Nr.:
Tel.-Nr.:	Geburtsdatum:
Praktikumsbetreuer/-in (Name und E-Mail)	gesetzlich vertreten durch (Name, Anschrift, Tel.-Nr.):

wird nachstehender Vertrag über die fachpraktische Ausbildung in der Fachrichtung Wirtschaft (mit oben festgelegtem Schwerpunkt) geschlossen.

§ 1 Dauer der Ausbildung/ Ausbildungszeit / Urlaub

Die Fachoberschülerin/Der Fachoberschüler absolviert das im ersten Ausbildungsabschnitt der Fachoberschule (Form A) vorgesehene gelenkte Praktikum im o. g. Praktikumsbetrieb. Die **Ausbildung** dauert vom **01.08.2027 bis 23.06.2028**. Die fachpraktische Ausbildung findet an drei Tagen in der Woche statt. Die Ausbildung der Praktikantin/des Praktikanten richtet sich unter Berücksichtigung der schulischen Zeiten nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Sie beträgt in der Regel 8 Stunden pro Tag und findet auch während der Schulferien an jeweils drei Tagen in der Woche statt. Der Jahresurlaub ist im Rahmen des gesetzlich und tarifvertraglich festgelegten Umfangs in den Schulferien zu nehmen. Für die Berechnung der Dauer des Jahresurlaubes ist eine 6-Tage-Woche zu Grunde zu legen.

§ 2 Zustandekommen / Probezeit / Auflösung des Vertrages

Der Praktikumsvertrag wird nur dann wirksam, wenn die Schule der Praktikantin/dem Praktikanten eine endgültige Aufnahme in die Fachoberschule erteilt und die Eignung des Praxisbetriebs durch die Schule festgestellt wurde.

Die ersten vier Wochen der Ausbildungszeit gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann der Praktikumsvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen aufgelöst werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Nach der Probezeit kann der Praktikumsvertrag nur gekündigt werden

1. aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist,
2. von der Praktikantin/dem Praktikanten mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen, wenn sie/er die Ausbildung aufgeben will.

Die Kündigung muss schriftlich unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen. Die Fachoberschule ist vor der Vertragsauflösung schriftlich in Kenntnis zu setzen. Die Kündigungsgründe sind hierbei anzugeben.

§ 3 Pflichten des Praktikumsbetriebes

Der Praktikumsbetrieb führt die Ausbildung der Praktikantin/des Praktikanten nach einem Praktikumsplan durch, der Bestandteil dieses Praktikumsvertrages ist. Er erklärt sich bereit, der Praktikantin/dem Praktikanten nur Verrichtungen zu übertragen, die dem Ausbildungsziel dienen.

Der Praktikumsbetrieb nennt eine geeignete Praktikantenbetreuerin oder einen geeigneten Praktikantenbetreuer, die oder der die Ausbildung überwacht und der oder dem die Ausbildungsnachweise der Praktikantin/des Praktikanten vorzulegen sind.

Der Praktikumsbetrieb teilt die geleisteten Praktikumsstunden sowie die Fehltage der Praktikantin/des Praktikanten der Schule in Intervallen mit. Zudem informiert der Betrieb die Schule bei Unregelmäßigkeiten in der Präsenz und Leistung der Praktikantin bzw. des Praktikanten.

Schule und Praktikumsbetrieb arbeiten in der Ausbildung der Praktikantin/des Praktikanten zusammen. Bei Erfordernis können Informationstreffen in der Schule oder Besuche der Lehrkräfte im Praktikumsbetrieb vereinbart werden.

Gegen Ende des Praktikums beurteilt der Praktikumsbetrieb Verlauf und Erfolg des Praktikums schriftlich. Er erstellt hierzu, nach § 4 Abs. 6 der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen vom 17.07.2018 (ABl. S. 634) in der jeweils gültigen Fassung, eine Bescheinigung für die Schule, die neben der fachlichen Qualifikation, den entschuldigten und unentschuldigten Fehltagen auch Aussagen über die Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und kreativem Problemlösungsverhalten, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft enthält.

Zusätzlich erstellt der Praktikumsbetrieb für die Praktikantin/den Praktikanten ein qualifiziertes Praktikumszeugnis.

§ 4 Pflichten der Praktikantin /des Praktikanten

Die Praktikantin/der Praktikant verpflichtet sich:

1. vor der Aufnahme der fachpraktischen Ausbildung dem Praktikumsbetrieb eine gesundheitliche Bescheinigung nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes vorzulegen,
2. die angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen und mindestens zwei Tätigkeitsberichte anzufertigen, welche als Ausbildungsnachweis über den zeitlichen und sachlichen Ablauf der fachpraktischen Ausbildung Auskunft geben und der Ausbildungsleitung des Betriebes sowie der Schule vorzulegen sind (weitere Informationen durch die betreuende Lehrkraft),
3. die für den Ausbildungsbetrieb geltende Ordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten,
4. den Datenschutz und die Schweigepflicht zu wahren,
5. Versäumnisse unverzüglich entsprechend der betrieblichen Regeln anzuzeigen.

§ 5 Versicherungsschutz

Die Praktikantin/der Praktikant ist durch die Unfallkasse Hessen nach § 2 Abs. 1 Nr. 8b SGB VII unfallversichert. Die Haftpflichtversicherung erfolgt durch die Sparkassenversicherung. Falls Eltern oder die Praktikantin/der Praktikant selbst eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, geht diese vor. Das Führen eines Kraftfahrzeuges ist untersagt.

Die Praktikantin/der Praktikant unterliegt während des Praktikums nicht der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

§ 6 Sonstiges

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages müssen schriftlich vorgenommen werden. Mündliche Absprachen haben keinen Bestand. Der ausgefüllte Praktikumsplan ist zusammen mit diesem Vertrag einzureichen.

Der Praktikumsbetrieb	Die Fachoberschülerin/Der Fachoberschüler
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift
Der Leiterin / der Praktikumsbeauftragten der Fachoberschule zur Kenntnis	Die gesetzlichen Vertreter
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

Anlagen: Praktikumsplan und Planungswünsche (ausschließlich vom Praktikumsbetrieb auszufüllen!)

Praktikumsplan:

Das Jahrespraktikum soll überwiegend im **kaufmännischen bzw. verwaltenden Bereich** stattfinden. Ziel ist es, den Praktikanten einen möglichst umfassenden Einblick in typische Verwaltungs- und Organisationsaufgaben zu ermöglichen. Tätigkeiten im Verkauf, Lager, bei Räumungs- oder sonstigen überwiegend praktischen Arbeiten sollen daher nicht den Schwerpunkt des Praktikums bilden.

Die Praktikantin/ der Praktikant wird voraussichtlich nach folgendem Praktikumsplan ausgebildet (ggf. eigenen Plan anhängen)

von	bis	Ausbildungsstation	Ausbildungsinhalte (beispielhaft)

Wünsche des Praktikumsbetriebs zur Anwesenheit in der Schule (2 Schultage pro Woche)

☐ Der Praktikumsbetrieb hat **keine Präferenz hinsichtlich der beiden Wochentage**, an denen die Praktikantin bzw. der Praktikant die Schule besucht.

☐ Der Praktikumsbetrieb wünscht, dass die Praktikantin bzw. der Praktikant möglichst an **folgendem Wochentag** die Schule besucht (bitte nur einen Tag ankreuzen!):

☐ Montag ☐ Dienstag ☐ Mittwoch ☐ Donnerstag ☐ Freitag

Der zweite Schultag wird von der Schule vorgegeben.

Bei mehreren Praktikantinnen/ Praktikanten im Betrieb:

☐ Alle Praktikantinnen/Praktikanten sollen möglichst an denselben Wochentagen Unterricht haben.

☐ Die Praktikantinnen/Praktikanten sollen möglichst an unterschiedlichen Wochentagen Unterricht haben.

Weitere Hinweise / besondere betriebliche Anforderungen:

.....
.....

Wichtiger Hinweis: Der Praktikumsbetrieb kann einen Wochentag als Wunsch für einen der beiden Schultage angeben. Die Schule bemüht sich, diesen Wunsch bei der Planung zu berücksichtigen. Die **verbindliche Festlegung beider Schultage erfolgt jedoch durch die Schule** unter Berücksichtigung der vorhandenen Kapazitäten, der Stundenplanung und weiterer schulorganisatorischer Erfordernisse. Ein Anspruch auf die Umsetzung des gewünschten Wochentags oder auf eine bestimmte Aufteilung der Schultage besteht nicht. Ihre Angaben unterstützen uns bei der Planung und können gegebenenfalls weitere Rückfragen vermeiden.

Datum, Stempel und Unterschrift Betrieb